

# Gummiball selber machen

**1 Kreiere einen Kern.** Du kannst mit irgendeinem kleinen Gegenstand anfangen, wie etwa mit einer Murmel oder einem Golfball. Ein "echter" Gummibandball enthält jedoch keine anderen Materialien. Hier steht, wie du loslegen kannst:<sup>[1]</sup>

**2 Wickle Gummibänder um den Kern herum.** Fange mit zwei Gummibändern an, die du überkreuz über den Kern legst. Achte darauf, dass sie gut befestigt sind. Du musst sie eventuell ein paar Mal verdrehen und um den Kern wickeln.

- Fange zuerst mit den kleinsten Bändern an, da sie nicht mehr nützlich sind, wenn dein Ball erst einmal eine bestimmte Größe überschreitet.

**3 Füge weitere Gummibänder hinzu, bis der Ball glatt ist.** Wickle weiterhin Gummibänder darum, so dass du einen Ball bildest. Verteile die Gummibänder gleichmäßig, so dass keine Seite des Balls größer ist, als eine andere. Ein Ball ohne Gegenstand im Kern fängt klumpig an, sollte aber glatt werden, wenn er die Größe eines Golfballs erreicht.<sup>[2]</sup>

**4 Teste den Ball.** Wirf ihn in die Luft, oder lasse ihn gegen eine Wand springen. Dein neuer Gummibandball sollte reichliche Sprungkraft haben. Habe so mit ihm Spaß, wie er ist, oder füge weiterhin mehr Gummibänder hinzu und beobachte, wie er wächst.

- Bringe ihn für die beste Sprungkraft auf die Größe eines Tennisballs.



**Suche dir alle deine Gummibänder umsonst.** Da bei Gummibandbällen ohnehin alles um die Herausforderung geht, warum es nicht etwas schwerer machen?

Versuche deinen Ball zu erweitern, ohne für eins der Gummibänder zu bezahlen. Hier sind ein paar Stellen, an denen du nach ihnen suchen kannst:

- Bitte Freunde und Nachbarn um welche, die sie übrig haben.
- Bitte Briefträger, Zeitungslieferanten und andere Lieferanten, die von Tür zu Tür gehen.
- Suche in Schuhgeschäften, die womöglich Gummibänder benutzen, um die Schuhkartons geschlossen zu halten.